



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

GEPRÜFTER JAHRESBERICHT

vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

RP GLOBAL MARKET SELECTION

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform eines FCP ("Fonds commun de placement")

RCSK: K1280



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Management und Verwaltung	2
Bericht der Verwaltung	3
Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2017	5
Entwicklung des Fondsvermögens vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017	5
Vergleich der Nettovermögenswerte	5
Zusammensetzung des Wertpapierbestands zum 31. Dezember 2017	6
Fondsstruktur	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017	9
Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2017	10
1. Allgemeine Informationen	10
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	10
3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Fondsvermögens	11
4. Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung	12
5. Ertragsverwendung	13
6. Devisenmittelkurse	13
Prüfungsvermerk	14
Vergütungsgrundsätze (ungeprüft)	17
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und deren Weiterverwendung (ungeprüft)	17
Risikomanagement (ungeprüft)	18

Aus den in diesem Bericht enthaltenen Angaben können keine Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds abgeleitet werden. Die Ausgabe von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zur Zeit gültigen Prospekts und Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht zum vorherigen 31. Dezember und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht zum vorherigen 30. Juni, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Production: KNEIP (www.kneip.com)

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Verwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxemburg
RCSL: B29905

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Dr. Peter Rentrop-Schmid (Vorsitzender)
Partner
M.M. Warburg & Co (AG & Co.)

Rüdiger Tepke (Stellvertretender Vorsitzender)
Mitglied des Vorstandes
M.M Warburg & CO Luxembourg S.A.

Andreas Ertle
Geschäftsführer
IntReal International Real Estate
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Vorstand

Dr. Detlef Mertens

Tim Kiefer

seit dem 1. Januar 2017:
Thomas Grünewald

Verwahr-, Register und Transferstelle

M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxemburg

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

Zahlstellen

In Luxemburg (Hauptzahlstelle):

M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
2, Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle
in der Bundesrepublik Deutschland:

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg

Anlageberater

RP Rheinische Portfolio Management GmbH
Kaiserbüros III - Von-Werth-Straße 15
D-50670 Köln

BERICHT DER VERWALTUNG

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Der RP Global Market Selection investiert primär in ausgewählte Aktienfonds mit unterschiedlichem regionalen Fokus und erschließt so das Ertragspotenzial der wichtigsten Wirtschaftsräume, Länder und Regionen an den Aktienmärkten weltweit. Ziel des Managementansatzes ist die Erwirtschaftung von Mehrerträgen durch antizyklische Investmententscheidungen sowie durch eine besondere, ausgewogene Portfolioallokation. Es ist beabsichtigt, die Investments in zehn unterschiedliche Wirtschaftsregionen gleich zu gewichten und regelmäßig auf die Startgewichtung zurückzusetzen (Rebalancing), um durch einen solchen systematischen Investmentansatz eine langfristig sinnvolle Allokation zu verfolgen.

Die Vermögenswerte des Fonds werden nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Anteile an Investmentfonds des offenen Typs im Sinne von Artikel 4 Nr. 2 e) des allgemeinen Verwaltungsreglements investiert, wobei vornehmlich Aktienfonds ausgewählt werden. Darüber hinaus ist es aber auch zulässig in Renten- Mischfonds sowie Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds zu investieren. Bei der Auswahl der Zielfonds kann der Fonds auch OGAW und/oder OGA mit unterschiedlichen regionalen, sektoralen oder branchenbezogenen Schwerpunkten berücksichtigen. Insgesamt sollen grundsätzlich mindestens 51 % des Netto-Fondsvermögens in Anteilen anderer offener Investmentfonds oder Investmentgesellschaften (OGA) angelegt werden. Der Fonds kann daneben in zulässige Wertpapiere, wie insbesondere Aktien und Genußscheine sowie fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, zulässige Wandel- und Optionsanleihen oder Zerobonds investieren. Zudem können flüssige Mittel gehalten werden. In besonderen Marktsituationen kann das Fondsvermögen temporär auch bis zur vollen Höhe in nur einer der genannten Zielfondsarten oder flüssigen Mitteln gehalten werden, sofern dies im Interesse der Anteilhaber geboten erscheint.

2. Anlagepolitik und -ergebnis

Gemäß des Anlagekonzepts wurde zum Jahresanfang eine Neugewichtung des Fondskapitals zu jeweils 10 % auf die Wirtschaftsregionen Skandinavien, Kanada, USA, Euroland, Großbritannien, Australien, Japan, Osteuropa, Asien ex Japan und Lateinamerika umgesetzt. Mittelzuflüsse wurden zeitnah investiert unter Berücksichtigung der bis dato entstandenen Verschiebungen der Gewichtungen der einzelnen Länder und Wirtschaftsregionen untereinander.

Im Zeitraum 01. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 gewann der RP Global Market Selection 8,25 % an Wert (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI). Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung. Damit verzeichnete der Fonds eine bessere Entwicklung als z.B. der weltweite Aktienindex MSCI World, der einen Wertzuwachs von 5,50 % (in Euro gerechnet) erzielte. Einen relativ positiven Beitrag zur Performance lieferten die Fonds mit den Anlageschwerpunkten in Asien ex Japan, der Eurozone und Großbritannien. Unterdurchschnittlich entwickelten sich dagegen die investierten Aktienfonds in den Regionen Australien, Kanada und USA.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Risiken im Zusammenhang mit Investmentanteilen

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Am Ende des Berichtszeitraums war der Fonds vollständig in Investmentanteilen investiert.

Zinsänderungsrisiken

Aufgrund der Konzentration der Anlage der Zielinvestments im Aktienbereich bestanden keine direkten Zinsänderungsrisiken.

Währungsrisiken

Teilweise lauten Einzelinvestments auf Fremdwährung, wie auch die in den Einzelinvestments enthaltenen Vermögensgegenstände. Eine Absicherung der Währungsrisiken wurde nicht vorgenommen.

Marktpreisrisiken

Durch die Verteilung der Anlagen auf unterschiedliche Märkte wird das individuelle Risiko reduziert. Die Einzelanlagen unterliegen den Risiken des jeweiligen Marktes, wie z.B. dem Aktienmarktrisiko.

Operationelle Risiken

Die Verwaltungsgesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren.

BERICHT DER VERWALTUNG

Liquiditätsrisiken

Der Fonds konnte im Berichtszeitraum alle Rückgaben bedienen. Die Anlagepolitik wurde uneingeschränkt umgesetzt. Es bestanden somit keine Liquiditätsrestriktionen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Es bestehen teilweise Bonitäts- und Adressenausfallrisiken bei den in den Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenständen. Aufgrund der Fokussierung der Investments auf OGAWs sind die oben genannten Risiken als gering einzustufen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen.

RP GLOBAL MARKET SELECTION

ZUSAMMENSETZUNG DES FONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2017

	EUR	% am NFV ¹⁾
Wertpapiervermögen zum Kurswert (Wertpapiereinstandswert: EUR 8.221.768,04)	10.914.003,31	100,85
Bankguthaben	30.500,74	0,28
Sonstige Vermögenswerte	14,89	0,00
Gesamtvermögen	10.944.518,94	101,13
Sonstige Verbindlichkeiten	-122.350,21	-1,13
Gesamtverbindlichkeiten	-122.350,21	-1,13
Fondsvermögen	10.822.168,73	100,00
Anteile im Umlauf	Stück 92.902,000	
Inventarwert pro Anteil	EUR 116,49	

ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS VOM 1. JANUAR 2017 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	10.598.607,86
Ausschüttung für das Vorjahr	-8.523,45
Mittelzuflüsse	181.573,89
Mittelrückflüsse	-792.422,20
Ertragsausgleich (ordentlich und außerordentlich)	-577,31
Ergebnis des Geschäftsjahres nach Ertragsausgleich	843.509,94
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	10.822.168,73
	Stück
Anteilumlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	98.402,000
Im Geschäftsjahr ausgegebene Anteile	1.609,000
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-7.109,000
Anteilumlauf am Ende des Geschäftsjahres	92.902,000

VERGLEICH DER NETTOVERMÖGENSWERTE

		31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Fondsvermögen	EUR	9.792.695,52	10.598.607,86	10.822.168,73
Anteile im Umlauf	Stück	99.393,000	98.402,000	92.902,000
Inventarwert pro Anteil	EUR	98,53	107,71	116,49

¹⁾ NFV = Nettofondsvermögen

RP GLOBAL MARKET SELECTION

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV ¹⁾
Wertpapiervermögen					10.914.003,31	100,85
Investmentfondsanteile					10.914.003,31	100,85
Gruppenfremde Investmentfondsanteile						
Candriam Equities L-Australia Inhaber-Anteile I o.N. LU0133348622	555	555 0	AUD	1.445,11	523.146,60	4,83
Fidelity Fds-Australia Fund Reg. Shares Y Acc. AUD o.N. LU0346392649	44.000	0 -5.000	AUD	17,87	512.869,35	4,74
Most Div.P.-TOBAM Anti-B.Can.E Inhaber-Anteile A Acc. o.N. LU1067858131	55	0 -5	CAD	14.145,98	518.582,22	4,79
UBS(Lux)Eq.-Canada (CAD) Inhaber-Anteile Q-acc. o.N. LU0400038278	5.227	0 -619	CAD	144,05	501.865,86	4,64
AGIF-All.Euroland Equity Grwth Inhaber Anteile IT (EUR) o.N. LU0256884064	223	0 0	EUR	2.568,54	572.784,42	5,29
DNB Fund-Nordic Equities Inhaber-Anteile A o.N. LU0083425479	122.042	0 -5.130	EUR	4,43	540.231,12	4,99
Nordea 1-Nordic Equ. Sm.Cap Fd Actions Nom. BP-EUR o.N. LU0278527428	23.608	0 -2.305	EUR	24,41	576.271,28	5,32
Schroder ISF Emerging Europe Namensanteile A Acc o.N. LU0106817157	19.000	0 -4.000	EUR	29,84	567.032,20	5,24
SEB SICAV 2-East.Europ.Sm.Cap Actions au Porteur C o.N. LU0086828794	120.000	120.000 0	EUR	4,60	552.480,00	5,11
Threadn.Inv.Fds-Euro.Sm.Cos Fd Namens-Anteile I Acc EUR oN GB0030810245	54.997	0 0	EUR	10,99	604.532,52	5,59
Investec Fds Sr.i-UK Sm.Cos Fd Reg. Acc.Net Uts I GBP o.N. GB00B5NR9271	198.853	0 0	GBP	2,26	505.737,37	4,67
Threadn.IF-UK Growth + Inc. Fd Namens-Anteile Z Inc GBP o.N. GB00B8848T44	294.125	11.333 0	GBP	1,52	502.703,84	4,65
Invesco-Japan.Equity Advant.Fd Actions Nom.A JPY Cap.o.N. LU0607514717	16.090	0 0	JPY	4.945,00	590.705,30	5,46
COMGEST GROWTH-Latin America Reg. Shares I Acc. USD o.N. IE00B64CBB12	68.527	0 -11.107	USD	9,33	534.959,55	4,94
Invest.Gl.Str.Fd-Lat.Am.Sm.C. Act. Nom. I Acc. USD o.N. LU0764704721	28.300	28.300 0	USD	23,56	557.878,09	5,15
Jan.Hend.Hor.-JHH Jap.Sm.Comp. Actions Nom. I2 (Acc.) o.N. LU0196036015	9.914	0 -1.433	USD	67,27	558.017,64	5,16
Pinebr.Gl-Asia ex J.S.C.Eq.Fd. Registered Shares Y o.N. IE0003895277	950	950 0	USD	683,64	543.411,45	5,02

¹⁾ NFV = Nettofondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses geprüften Jahresberichtes.

RP GLOBAL MARKET SELECTION

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDS ZUM 31. DEZEMBER 2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stücke / Nominal	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum	Devisen	Kurs	Kurswert in EUR	% am NFV ¹⁾
Robeco CGF-R.BP US Premium Eq. Act. Nom. Class I USD o.N. LU0226954369	2.106	0 -251	USD	296,62	522.680,60	4,83
Schroder ISF Asian Total Ret. Namens- Anteile C (USD)Acc.o.N. LU0326949186	2.362	0 -184	USD	306,50	605.738,23	5,60
T. Rowe Price-US Small. Cos Eq Namens-Anteile Q Acc. USD o.N. LU0929966207	35.153	0 -4.847	USD	17,76	522.375,67	4,83

¹⁾ NFV = Nettofondsvermögen

RP GLOBAL MARKET SELECTION

FONDSSTRUKTUR

Geographische Gewichtung in %

Luxemburg	75,98
Großbritannien	14,91
Irland	9,96
	100,85

Branchengewichtung in %

Investmentfonds	100,85
	100,85

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses geprüften Jahresberichtes.

RP GLOBAL MARKET SELECTION

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG VOM 1. JANUAR 2017 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2017

	EUR
Erträge aus Investmentanteilen	22.462,61
Bestandsprovisionen	18.930,69
Erträge insgesamt	41.393,30
Verwaltungsvergütung	-160.109,79
Verwahrstellenvergütung	-7.576,35
Leistungsabhängige Vergütung (Performance Fee)	-61.168,93
Taxe d'abonnement	-1.496,66
Prüfungskosten	-12.433,36
Druck- und Veröffentlichungskosten	-7.821,56
Zinsaufwendungen aus Kontokorrent	-1.223,91
Sonstige Aufwendungen	-8.934,42
Aufwendungen insgesamt	-260.764,98
Ordentlicher Ertragsausgleich	3.920,53
Ordentlicher Ertrags-/Aufwandsüberschuss	-215.451,15
Realisierte Gewinne/Verluste	226.670,51
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-3.343,22
Ertrags-/Aufwandsüberschuss	7.876,14
Veränderung des nicht realisierten Gewinnes	779.804,07
Veränderung des nicht realisierten Verlustes	55.829,73
Ergebnis des Geschäftsjahres	843.509,94
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	3.000,06
Ongoing Charges in %	2,96
Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, Performance Fee, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.	
Performance Fee in %	0,57
Portfolio Turnover Rate in %	37,52
Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestands eines Fonds an.	

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses geprüften Jahresberichtes.

ERLÄUTERUNGEN ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT PER 31. DEZEMBER 2017

1. Allgemeine Informationen

Der RP Global Market Selection ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („Fonds commun de placement“) auf unbestimmte Zeit errichtet.

Der Fonds wird von der WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. („WIL“) verwaltet. Er besteht derzeit aus zwei Anteilklassen: R(D) und R(V). Die Anteilklasse R(V) ist zur Zeit nicht aktiv.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Darstellung der Finanzberichte

Der Bericht des Fonds ist gemäß den in Luxemburg geltenden Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt.

Der Fonds bilanziert in Euro.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze im Einzelnen

Wertpapiieranlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen in Luxemburg. Daneben gelten gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements nachfolgende wesentliche Bewertungsregeln:

- Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet; in der Regel ist dies der Kurs, der am letzten Börsentag vor dem Bewertungsstichtag an der Börse notiert wird, die normalerweise der Hauptmarkt für diese Gattung ist.
- Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
- Sofern Vermögenswerte nicht an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt werden oder wenn der ermittelte Preis oder Kurs von Vermögenswerten, die an einer Börse oder einem anderen geregelten Markt notiert bzw. gehandelt werden, nicht repräsentativ für den angemessenen Marktwert dieser Vermögenswerte erscheint, wird für die Bewertung dieser Vermögenswerte der vorsichtig und in gutem Glauben ermittelte voraussichtlich mögliche Verkaufswert zugrunde gelegt.
- Die Bewertung von Vermögenswerten, für die ein liquider Markt nicht vorhanden ist, erfolgt mit geschätzten Zeitwerten auf der Grundlage von indikativen Broker-Quotierungen oder Bewertungsmodellen, wobei nicht zwingend effektive Markttransaktionen stattgefunden haben müssen. Hierbei kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass ein tatsächlicher zu realisierender Verkaufspreis der Vermögenswerte zu einem höheren bzw. niedrigeren Wert führen kann.
- Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbar, Bewertungsregeln festlegt.
- Der Anschaffungspreis der Wertpapiere entspricht den gewichteten Durchschnittskosten sämtlicher Käufe dieser Wertpapiere. Für Gattungen, welche auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, ist der Anschaffungspreis mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Kaufes umgerechnet worden.
- Die realisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.

RP GLOBAL MARKET SELECTION

- Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des Portfolios zum letztverfügbaren Börsenkurs ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während der Berichtsperiode getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Forderungen

Forderungen werden grundsätzlich mit ihrem Nennwert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten

Guthaben bei Kreditinstituten wurden grundsätzlich mit ihrem Nennwert angesetzt.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Rückstellungen sind in Höhe des erwarteten Zahlungsbetrages ausgewiesen.

Erträge und Aufwendungen

Die Erträge, z.B. Dividenden werden bereits am Ex-Tag erfasst, die anderen Erträge und Aufwendungen werden in der Periode erfasst, zu der sie wirtschaftlich gehören.

In den steuerpflichtigen Erträgen des Fonds ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während der Berichtsperiode angefallenen Netto-Erträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Währungsumrechnung

Bei Käufen von Vermögensgegenständen in einer anderen Währung als der Fondswährung wird der Umrechnungskurs zum Kauftag, bei Erträgen und Aufwendungen der Umrechnungskurs zum Transaktionstag und bei der Vermögensaufstellung inklusive des realisierten und unrealisierten Ergebnisses der Umrechnungskurs zum Geschäftsjahresende zu Grunde gelegt.

3. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Fondsvermögens

Wertpapiervermögen

Die Investmentfonds wurden mit den zuletzt verfügbaren Rücknahmepreisen bewertet.

Sonstige Vermögenswerte

Die sonstigen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Vorausgezählte CSSF-Gebühr	14,89
Gesamt	14,89

RP GLOBAL MARKET SELECTION

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber der Verwaltungsgesellschaft	40.760,70
Verbindlichkeiten gegenüber der Verwahrstelle	1.901,15
Verbindlichkeiten gegenüber der Zahlstelle	2.466,28
Rückstellung Prüfungskosten	10.705,48
Rückstellung Performance Fee	61.168,94
Rückstellung Reportingkosten	5.027,23
Rückstellung Taxe d'abonnement	320,43
Gesamt	122.350,21

4. Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Erträge aus Investmentanteilen

Erträge aus Investmentanteilen resultieren aus den Ausschüttungen der im Bestand befindlichen Zielfondsanteile.

Bestandsprovisionen

Die Erträge aus Bestandsprovision resultieren aus gezahlten Bestandsprovisionen der Zielfonds.

Verwaltungsvergütung

Die ausgewiesene Verwaltungsvergütung betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Übernahme von Verwaltungsaufgaben derzeit in Höhe von bis zu 1,50 % (derzeit 1,50 %) p. a., mindestens jedoch EUR 10.000,00 p. a. Die Gebühren werden an jedem Bewertungstag abgegrenzt und monatlich nachträglich ausbezahlt.

Verwahrstellenvergütung

Die ausgewiesene Verwahrstellenvergütung betrifft die vertraglich vereinbarte Gebühr für die Übernahme der gesetzlich geforderten Verwahrstellenaufgaben mit bis zu 0,05 % (derzeit 0,05 %) p. a., mindestens jedoch EUR 7.500,00 p. a. Die Gebühren werden an jedem Bewertungstag abgegrenzt und monatlich nachträglich ausbezahlt.

Leistungsabhängige Vergütung (Performance Fee)

Die Verwaltungsgesellschaft kann aus dem Fondsvermögen ein jährliches Erfolgshonorar erhalten. Dieses beläuft sich gemäß Artikel 18 Nr. 6 des Verwaltungsreglements auf bis zu 20 % des Betrages, um den die prozentuale Anteilwertentwicklung des Fonds die prozentuale Wertentwicklung des MSCI World Index am Ende eines Geschäftsjahres übersteigt. Der Vergütungsanspruch besteht jedoch nur für den Teil der übersteigenden Wertentwicklung - beschränkt auf die positive Jahresperformance -, die nicht bereits in einem der vorherigen Jahre vergütet wurde (High Water Mark). Finden Ausschüttungen gemäß Artikel 20 des Verwaltungsreglements statt, wird der Anteilwert zur Ermittlung des Vergütungsanspruchs um den Betrag der Ausschüttungen korrigiert. Die erfolgsabhängige Vergütung wird im Rahmen vorstehender Bestimmungen an jedem Bewertungstag ermittelt und, soweit ein Vergütungsanspruch besteht, im Fonds zurückgestellt. Die zurückgestellte Vergütung kann dem Fondsvermögen am Ende jedes Geschäftsjahres durch die Verwaltungsgesellschaft entnommen werden.

Taxe d'abonnement

Die Taxe d'abonnement beträgt 0,05 % p. a. vom Fondsvermögen des Fonds, abzüglich des Nettoinventarwertes der Investments, die der luxemburgischen Steuer unterliegen. Sie wird quartalsweise im Nachhinein gezahlt.

Zinsaufwendungen aus Kontokorrent

Die Zinsaufwendungen aus Kontokorrent resultieren aus den laufenden Bankguthaben einschließlich der abgegrenzten, noch nicht fälligen Zinsen.

RP GLOBAL MARKET SELECTION

Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Depotgebühren	2.896,21
Zahlstellengebühren	409,10
BaFin-Gebühr	494,00
CSSF-Gebühr	2.992,08
Transaktionskosten	470,00
Sonstige Kosten	1.673,03
Gesamt	8.934,42

Realisierte Gewinne / Verluste

Das ausgewiesene realisierte Ergebnis betrifft Kursgewinne und -verluste aus Verkäufen von Investmentfonds sowie aus Devisengeschäften und ergibt sich als Differenz aus den durchschnittlichen Anschaffungskosten und dem Veräußerungserlös.

Veränderung des nicht realisierten Gewinnes / Verlustes

Die Veränderung der nicht realisierten Wertentwicklung spiegelt die Entwicklung der Kursänderungen im Berichtsjahr wider. Die Ermittlung der Veränderung der nicht realisierten Wertentwicklung erfolgt ebenso unter Zugrundelegung der durchschnittlichen Einstandskurse bzw. dem letztjährigen Wertansatz.

5. Ertragsverwendung

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft hat beschlossen, die Erträge des Fonds vollständig zu thesaurieren.

6. Devisenmittelkurse

Der Fonds bilanziert in Euro (EUR). Alle auf eine andere Währung lautenden Vermögenswerte wurden zum letzten Devisenmittelkurs der jeweiligen Währung in Euro umgerechnet.

Devise		1 EUR =
Australische Dollar	AUD	1,533100
Britische Pfund	GBP	0,887400
Japanische Yen	JPY	134,695000
Kanadische Dollar	CAD	1,500300
US-Dollar	USD	1,195150



Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
RP Global Market Selection

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des RP Global Market Selection (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2017 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2017;
- der Zusammensetzung des Wertpapierbestands zum 31. Dezember 2017;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen (Anhang).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dieser Verordnung, diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Ethics Standards Board for Accountants’ Code of Ethics for Professional Accountants“ (IESBA Code) sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, die im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss oder unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Abschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen könnten.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 20. April 2018



Frank Ballmann

RP GLOBAL MARKET SELECTION

VERGÜTUNGSGRUNDSÄTZE (UNGEPRÜFT)

Die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. („WIL“) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik der Warburg-Gruppe und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der WIL verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der WIL und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der WIL kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017.

Anzahl Mitarbeiter		125	(Jahresdurchschnitt)
Fixe Vergütung	TEUR	7.976	
davon Führungskräfte	TEUR	3.126	
davon andere Risk-Taker	TEUR	1.132	
Variable Vergütung	TEUR	492	
davon Führungskräfte	TEUR	357	
davon andere Risk-Taker	TEUR	101	

WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 (SFTR) entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

RISIKOMANAGEMENT (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Bestimmung des Gesamtrisikos

Die Bestimmung des Gesamtrisikos wurde für dieses Sondervermögen anhand des Value-at-Risk-Ansatzes ermittelt. Zum Zweck der Risikobegrenzung darf das Gesamtrisiko aus allen Vermögenswerten, das über den Value-at-Risk ermittelt wird, den relativen Value-at-Risk in Höhe von 200 % bezogen auf das Vergleichsvermögens nicht überschreiten (Relativer VaR-Ansatz).

Auslastung des VaR-Limits

Kleinste Auslastung des VaR-Limits	57,831 %
Größte Auslastung des VaR-Limits	77,874 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	64,170 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

100% MSCI World Perf Index TR

Anmerkungen

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen.

Beim Value-at-Risk handelt es sich um ein im Finanzsektor weit verbreitetes Maß zur Messung des Risikos eines bestimmten Portfolios mit Vermögenswerten. Für ein solches Portfolio, eine vorgegebene Wahrscheinlichkeit und ein fixes Zeitintervall stellt der Value-at-Risk die maximale Höhe des Verlusts dar, die mit der vorgegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Zur Berechnung werden die jeweils aktuellen Marktpreise der Vermögenswerte im Portfolio zugrunde gelegt und angenommen, dass die Märkte sich normal verhalten und keine Handelsaktivitäten im Portfolio stattfinden

Hebelwirkung 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

Die durchschnittliche Hebelwirkung beträgt für den Fonds im Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017: 0,00 %

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Höhe der Hebelwirkung (englisch „leverage“) des Fonds mit Hilfe des Ansatzes über die Summe der Nennwerte (englisch „sum of the notionals“) der derivativen Finanzinstrumente.

Anmerkung

Bei diesem Ansatz werden die anzurechnenden Werte aus gegenläufigen Positionen nicht saldiert, sondern addiert, d.h. insbesondere, dass die zu Absicherungszwecken genutzten derivativen Finanzinstrumente mit positivem Wert bei der Addition berücksichtigt werden müssen. Die ausgewiesene Höhe der Hebelwirkung ist als Verhältnis zwischen der Summe der Nominalwerte und des Nettofondsvermögens ausgedrückt und basiert auf historischen Werten im genannten Zeitraum.



WARBURG INVEST LUXEMBOURG

Anschrift: WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
2, Place François-Joseph Dargent, L-1413 Luxembourg
Postanschrift: Boîte Postale 858, L-2018 Luxembourg
Telefon: (+352) 42 44 91 - 1
Telefax: (+352) 42 25 94
E-Mail: info@warburg-invest.lu
Internet: www.warburg-fonds.com



M. M. WARBURG & CO LUXEMBOURG

Anschrift: M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
2, Place François-Joseph Dargent, L-1413 Luxembourg
Postanschrift: Boîte Postale 16, L-2010 Luxembourg
Telefon: (+352) 42 45 45 - 1
Telefax: (+352) 42 45 69
E-Mail: info@mmwarburg.lu
Internet: www.mmwarburg.lu
SWIFT: WBWC LU LL



M. M. WARBURG & CO

1798

Anschrift: Ferdinandstraße 75, D-20095 Hamburg
Postanschrift: Postfach 10 65 40, D-20079 Hamburg
Telefon: (+49) (0)40 32 82 - 0
Telefax: (+49) (0)40 36 18 - 1000
SWIFT: WBWC DE HH